

**RAUTENSTRAUCH**

**JOEST**

**MUSEUM**



**JUL — SEP**

**2019**

## Liebe Besucher\*innen,

es vergeht kaum ein Tag ohne die Restitution von Kulturgütern durch Museen in Europa, ohne die Meldung der Umbenennung von Straßen, die den Namen einflussreicher Protagonisten der deutschen Kolonialzeit tragen – was von den heutigen Generationen der Diaspora dieser ehemaligen Kolonien als tief verletzend erfahren wird – ohne die Forderung der offiziellen Anerkennung von Genoziden und anderer Kolonialverbrechen. Museen mit sogenannten ethnografischen Sammlungsbeständen sind zu politischen Minenfeldern geworden.

*Wie geht das RJM damit um? In den letzten Monaten gab es Führungen unseres Kuratorenteams zur Geschichte und den Geschichten, die sich hinter den Objekten der Sammlungen verbergen. Im Juni hatten wir die große Ehre, Achille Mbembe, einen der wichtigsten Denker des afrikanischen Kontinents zum Thema Restitution und Museen, im RJM empfangen zu dürfen.*

*Im Juli veranstaltet das RJM gemeinsam mit den Universitäten Köln und Bremen das internationale Symposium „Museum Collections in Motion“, das sich mit den Verflechtungen ethnologischer Sammlungen mit der Kolonialzeit beschäftigt und nach der heutigen Rolle der Museen lokal und global fragt. In einem Insidergespräch über unseren Namensgeber Wilhelm Joest erfahren Sie mehr über die Verbindung zwischen einem Kölner Sammler und dem Kolonialismus. In der Ausstellung „NOISY IMAGES“ werfen wir einen kolonialkritischen Blick auf unsere historischen fotografischen Bestände. Mit einer humorvoll-lehrreichen Intervention in der Dauerausstellung setzen wir uns mit der Bedeutung von Staatsgeschenken auseinander und zeigen (teils kitschige) Objekte, die Ende der 1970er/Anfang der 1980er Jahre von Staatsoberhäuptern aus Asien, Afrika und Ozeanien an den deutschen Bundespräsidenten übergeben wurden.*

*Für Kinder bieten wir in den Sommerferien tolle Ferienworkshops an und veranstalten im September zusammen mit dem Bündnis 14 Afrika und der VHS den Familiensamstag AKWAABA. Auch Nachhaltigkeit bleibt ein wichtiges Thema für das RJM. Nach unserer letzten großen Sonderausstellung „Fast Fashion“, führen wir in der „Fair Trade Night“ die Auseinandersetzung mit diesem Thema fort.*

*Last but not least, lade ich Sie alle ganz herzlich zu „Meet the Director!“, einem monatlichen Gesprächsformat ein, bei dem Sie sich mit mir über die Zukunft des RJM und Ihre Wünsche austauschen können.*

*Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihre Ideen!*

**Nanette Snoep**

Direktorin des RJM – Kulturen der Welt

# Veranstaltungen im Fokus JUL — SEP 2019

## Museumswelt

- 02 geschenkt – die Gabe der Diplomatie
- 04 NOISY IMAGES
- 06 Delta Welten
- 08 Wilhelm Joest – Postkoloniale Perspektiven
- 10 Konferenz „Museum Collections in Motion“
- 13 Sommerferien im RJM
- 14 Nairobi-Köln Dialog
- 15 Kyai Sabda spielt Gamelan
- 19 Meet the Director!

---

## Zu Gast im RJM

- 07 KALEIDOSKOP
- 12 Cap Anamur
- 16 Auf dem Weg zum Plusenergie-Depot
- 17 AKWAABA – Afrika in Köln
- 19 Weltmusik für Babys



geschenkt!

die Gabe der Diplomatie

7. Juni – 22. Sept. 2019

Foto: Patrick Schwarz  
© Rheinisches Bildarchiv



Freitag, 07.06. bis Sonntag, 22.09.

## geschenkt! – die Gabe der Diplomatie

### Eine Intervention in der Dauerausstellung des RJM

Während eines Staatsbesuchs werden traditionell Geschenke ausgetauscht. Doch was wird da eigentlich geschenkt? In unserer Sonderausstellung „geschenkt! – die Gabe der Diplomatie“ präsentieren wir rund 30 noch nie gezeigte Staatsgeschenke aus etwa 15 Ländern wie Togo, Mexiko und Indonesien. Die kunstvollen Schnitzereien, aufwändigen Keramikarbeiten und Repliken bekannter Originale bilden eine Intervention in der Dauerausstellung. Welche Geschichten erzählen uns diese Objekte über das Herkunftsland, die Schenkenden, die Beschenkten und die Diplomatie im Allgemeinen?

### Öffentliche Führungen

Mittwoch 24.07., 21.08. und 11.09. um 15 Uhr (Museumsdienst)  
jeden Sonn- und Feiertag um 14 Uhr (Museums-gesellschaft)

### Kuratorinnenführungen

Samstag, 27.07. | 14 Uhr  
Donnerstag, 22.08. | 18 Uhr  
Samstag, 21.09. | 14 Uhr

### Seniorentreff

Donnerstag, 22.08. | 15 Uhr

Eintritt Dauerausstellung 7 €, erm. 4,50 €



© Rheinisches Bildarchiv/Marc Weber

Donnerstag 11.07. | 18.30 Uhr

### Insiderführung mit Künstlerinnengespräch

Mit stereotypen Bildern aus Afrika, aber auch mit Gegenbildern, beschäftigt sich die Kölner Fotografin Marie Köhler in ihren Arbeiten. Gemeinsam führen Lucia Halder (Kuratorin für Fotografie am RJM) und Marie Köhler durch die Ausstellung und laden zu einem anschließenden Gespräch ein.



Eintritt 5 €, für Mitglieder der Museumsgesellschaft frei

Sonntag 21.07. | 13 Uhr

### Kuratorenführung

Lucia Halder, Kuratorin für Fotografie am RJM, berichtet von der spannenden Zusammenarbeit mit der Künstlerin Antje van Wichelen.

**Gruppenführungen** sind beim Museumsdienst unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de) buchbar.



**museumsshop**  
Cäcilienstraße 33

Verlängert bis 21. Juli!

## Noisy Images



In der Ausstellung **NOISY IMAGES** fragt die belgische Künstlerin Antje Van Wichelen nach den Mechanismen kolonialer Fotografie. Dazu hat sie im Historischen Fotoarchiv im Rautenstrauch-Joest-Museum recherchiert und Installationen entwickelt, die eine völlig neue Sicht auf die historischen Bilder ermöglichen. Van Wichelen ergründet in ihrer Arbeit, wie Bilder Klischees und Vorurteilen konstruieren, die bis heute wirksam sind.

Eintritt 3 €

04

## Welten entdecken

Lassen Sie sich von ausgefallenen Dingen aus aller Welt inspirieren. Besuchen Sie unseren Museumsshop und machen Sie sich oder Ihren Liebsten eine Freude mit hochwertigem Schmuck, edlen Schals oder außergewöhnlichen Objekten aus den unterschiedlichsten Ecken der Welt – entdecken Sie unser sorgsam zusammengestelltes und fair produziertes Sortiment.

**museumsshop** Cäcilienstraße 33 | 50667 Köln | Telefon 0221.933 106 50



© Nora Horisberger



© susahee

Freitag, 27.09.2019 bis Sonntag 05.01.2020

## Delta Welten: Leben im unsteten Wandel

### Eine Intervention in der Dauerausstellung des RJM

Deltas entstehen dort, wo sich große Flüsse in viele Arme auf-fächern, bevor sie ihr Wasser und ihre Sedimente in Seen oder Meere ergießen. Die angeschwemmten Sedimente bilden ständig Neuland, das Gezeiten, Wind und Fluss wieder umformen. Grenzen zwischen Süß- und Salzwasser, fest und flüssig, nass und trocken zerfließen in dieser dynamischen Landschaft. Doch nicht nur Wasser und Land, sondern auch diverse menschliche Aktivitäten verschiedener Größenordnungen vermischen sich in Deltas und gestalten sie unablässig mit: So zum Beispiel Fischerei, Bewässerungsprojekte, globale Märkte für Exportprodukte wie Reis oder Felle, Umweltschutzmaßnahmen und der Klimawandel. Aufgrund dieser Verflechtungen gelten Deltas sowohl als besonders gefährdete Ökosysteme, als auch als Brennpunkte des Globalen Wandels. Deltas sind jedoch auch Heimat vieler Menschen, die auf unterschiedliche Weise mit diesen Dynamiken umgehen und sie auf ihre eigene, kreative Art und Weise beeinflussen. Sie und ihre Praktiken stehen im Zentrum dieser Intervention, die von Ethnologie-Doktorand\*innen der Universität zu Köln kuratiert wurde.

Mittwoch, 03.07. und Donnerstag, 04.07. | jeweils 17 Uhr

## KALEIDOSKOP

### Performance von SusaHee durch die Dauerausstellung

Wie lässt sich in einer facettenreichen und scheinbar zerstückelten Gesellschaft Raum schaffen – für Gemeinsamkeit bei individueller Freiheit? Der Blick durch ein Kaleidoskop ermöglicht ein Spiel mit Visionen über sich selbst und die aktuelle gesellschaftliche Situation.

Die Produktion KALEIDOSKOP hat die Grundlage in der Fortführung eines offenen Kollektivs, das im Herbst 2018 zur Erarbeitung der Performance „...just a piece of paper ...“, der letzten Folge der Trilogie SCHIRMGESPRÄCHE zusammengekommen ist. Die Gruppe besteht aus professionellen Tänzer\*innen/Musiker\*innen/Performer\*innen und motivierten Laien mit und ohne Fluchthintergrund.

Alle leben zur Zeit in Deutschland. Die einen leben schon seit langem hier oder in westeuropäischen Nachbarländern, einige kommen aus den Krisengebieten des Balkans und Osteuropas, und andere sind erst vor kurzer Zeit in Deutschland angekommen – auf der Flucht vor Krieg und Gewalt.

Geschichten am Puls der Wünsche: gesprochen, gesungen, getanzt.



Die **Eröffnung** findet am Donnerstag 26.9. um 18 Uhr während der Fair Trade Night 2019 statt

**Eintritt** frei  
**Ort** in der Dauerausstellung



© Foto: Sammlung Ludwig, Tiedor von Rautenstrauch

# Ready. Study. Go!

Donnerstag, 04.07. | 18.30 Uhr

## Wilhelm Joest – Postkoloniale Perspektiven auf einen Sammler

### Insidergespräch

Mit Emmanuel Macrons Forderung der Rückgabe gestohlener afrikanischer Kulturgüter, entzündete sich Ende 2018 eine gesellschaftliche Debatte über das koloniale Erbe ethnologischer Museen, die die Themen Provenienzforschung und Restitution einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. Postkoloniale Forschung an Museen lässt sich aber nicht auf diese zwei Aspekte beschränken: Ethnographische Sammler eröffnen vielfältige Perspektiven auf die alltäglichen Funktionsweisen kolonialer Herrschaft, sowohl in den Kolonien als auch in Europa. Was lässt sich anhand der Sammlung Wilhelm Joests über maskuline Rollenbilder im Imperialismus sagen? Welche kolonialen Netzwerke waren nötig, um sein Sammeln überhaupt zu ermöglichen? Und welches Verhältnis hatte Joest auf einer ganz persönlichen Ebene zu seinen Objekten? Der Nachwuchswissenschaftler Carl Deußen gibt einen Einblick in seine Forschung, die von der Museumsgesellschaft RJM e. V. finanziert wird.



**Eintritt** 5 €, Mitglieder Museumsgesellschaft frei  
**Ort** Bibliothek

08

An der TH Köln  
studieren und  
gemeinsam Zukunft  
gestalten.

[www.th-koeln.de](http://www.th-koeln.de)

[instagram.com/th\\_koeln](https://www.instagram.com/th_koeln)

[facebook.com/technischehochschulekoeln](https://www.facebook.com/technischehochschulekoeln)

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**



© Elian Haajj-Hemdi

15. bis 17. Juli 2019

## Museum Collections in Motion: Colonial and Postcolonial Encounters

**Internationale Konferenz**

Das wachsende öffentliche Bewusstsein für das Unrecht der Kolonialgeschichte und die Problematik kolonialer Sammlungen hat dazu geführt, dass Museen im Mittelpunkt gesellschaftlicher Debatten stehen. Dabei hat die Initiative des französischen Präsidenten Macron zur Rückgabe afrikanischer Objekte ein neues Kapitel in der langen Geschichte transkontinentaler Verflechtungen eröffnet. Die Konferenz soll die gegenwärtigen Debatten zu Restitution und Reparation auf den Prüfstand stellen und neue Möglichkeiten zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ausloten. Welche Bedeutung hatten und haben die Objekte ethnographischer Sammlungen in den Kontroversen und Konflikten, die lokal und transnational ausgetragen werden? Mit Blick auf Vergangenheit und Gegenwart möchten wir zusammen mit internationalen Wissenschaftler\*innen, Museumskurator\*innen und Aktivist\*innen nach alternativen Zukunftsentwürfen und neuen Formen der Kooperation fragen.

Mit Vorträgen von Felwine Sarr, dem Ko-Autor des französischen Restitutionsreport (Universität Gaston Berger in Saint-Louis, Senegal), Zoe Strother (Columbia University, New York) und Helen Verran (Charles Darwin University, Darwin, Australien), einer Podiumsdiskussion mit Mohamed Amjahid (DIE ZEIT) und vielen anderen Referent\*innen aus Senegal, Südafrika, Australien, Brasilien, Europa, USA und Neuseeland.

### Montag, 15.07.

- 9.30 Uhr** Introduction
- 10 –** Panel "Looting, Trading, Brokering, Collecting. Locating Agency and Desires"
- 12 Uhr**
- 13.30 –** Panel "Transforming Objects. Things and Humans at and between Different Locales"
- 15.30 Uhr**
- 16 –** Breakout Sessions: "New Ventures into Curatorial Practices, Research and Cooperation"
- 18.30 Uhr**
- 19 – 20 Uhr** Opening Keynote: Zoë S. Strother (NYC): "Listening"

### Dienstag, 16.07.

- 10 –** Panel "Conflicts, Controversies and Iconoclasm: Contested Objects"
- 12 Uhr**
- 13.30 –** Panel "New Museum Practices in an Entangled World"
- 15.30 Uhr**
- 16 –** Open Forum "On the Ethics of Return and New Forms of Cooperation"
- 18 Uhr**
- 18.30 –** Evening Keynote: Felwine Sarr (Saint-Louis)
- 19.30 Uhr**

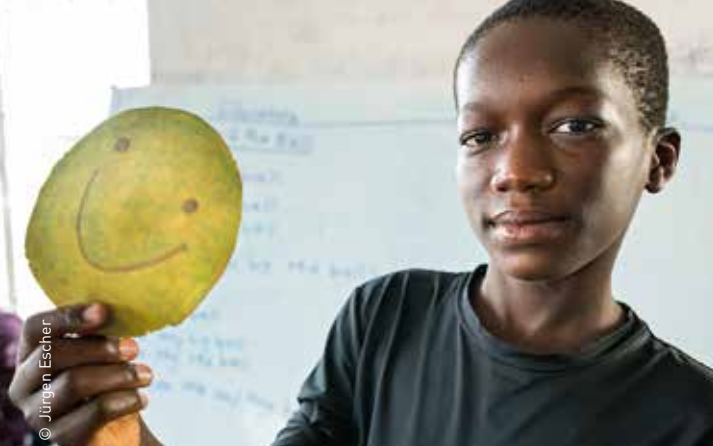
### Mittwoch, 17.07.

- 9.30 –** Morning Keynote: Helen Verran (Darwin): "The Polity and the Ethnographic Museum: Where's the Rub?"
- 10.10 Uhr**
- 10.15 –** Panel "Redressing Historical Injustices: Museums and the Challenges of Past and Present Laws and Ethics"
- 12.15 Uhr**
- 14 –** PANEL-DISCUSSION with Mohamed Amjahid (DIE ZEIT): "Locating the Museum – Colonial Collections and Local Publics"
- 15.30 Uhr**

Eine Kooperation mit der Universität Köln, der Universität Bremen und Blog-Kollektiv: „Wie weiter mit Humboldts Erbe? Ethnographische Sammlungen neu denken“. Mit freundlicher Unterstützung durch:



**Informationen** s. <https://blog.uni-koeln.de/gssc-humboldt/>  
**Anmeldung** unter [ldreuten@uni-koeln.de](mailto:ldreuten@uni-koeln.de)  
**Konferenzsprache** Englisch



© Jürgen Escher



© Nikolai Wolff

Samstag, 31.08. | 16 Uhr

## 40 Jahre Cap Anamur

Die Geschichte von Cap Anamur begann mit dem Journalisten Rupert Neudeck, der vor 40 Jahren das Leid und das Elend der vietnamesischen Flüchtlinge sah und mit seiner Frau Christel beschloss zu handeln und nicht nur zuzusehen. Ein Schiff wurde gechartert und umgebaut. Über 10.000 sogenannte „Boat People“ konnten gerettet werden, weitere rund 35.000 Menschen wurden an Bord medizinisch versorgt. Das war die Geburtsstunde des Vereins „Cap Anamur – Deutsche Not-Ärzte e.V.“.

Inzwischen ist Cap Anamur eine feste Größe in der humanitären Hilfe weltweit. In 62 Ländern konnte der Verein bereits über 300 Projekte umsetzen. Nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe wurden circa 250 Krankenhäuser und 70 Schulen gebaut, über 25 Millionen Patienten behandelt und etwa acht Millionen Kinder geimpft. 40 Jahre Cap Anamur – ein guter Grund zum Feiern.

Gefeiert wird ab 16 Uhr mit Redner\*innen aus Kultur (u.a. Christel Neudeck und Günther Wallraff), Politik (u.a. Armin Laschet) und den Projekten von Cap Anamur.

**Teilnahme** Zur besseren Planung bittet Cap Anamur bis zum 01.08. um Anmeldung unter [presse@cap-anamur.org](mailto:presse@cap-anamur.org)

## Sommerferien im RJM

**Endlich ist es soweit – die Sommerferien stehen vor der Tür! Im RJM gibt es allerlei für Euch zu entdecken und zu tun. In unseren dreistündigen Ferienkursen werdet ihr selbst kreativ.**

Am **Freitag, 19.07. zwischen 11 und 14 Uhr** bastelt ihr im Kurs **„Recycling-Spielzeug“** Bälle oder Puppen aus Plastikmüll und alten Wollfäden: In vielen Ländern der Welt müssen Kinder ihre Spielsachen selber herstellen, da alles Geld für das Überleben benötigt wird. (ab 5 Jahren)

Am **Donnerstag, 01.08. zwischen 11 und 14 Uhr** erfahrt ihr im Kurs **„Wer hat die Kokosnuss?“** mit Hilfe unserer Kokoskiste mehr über die Länder in denen die Kokosnuss wächst und was man aus ihr herstellen kann. (ab 8 Jahren)

Im Kurs **„Kleider machen Leute“** am **Freitag, 09.08. zwischen 11 und 14 Uhr** beschäftigt ihr euch mit unterschiedlicher Kleidung. Sari, Dirndl und Kimono sagen viel über die Herkunft eines Menschen aus und schaut man genauer hin, so entdeckt man feine Unterschiede. (ab 5 Jahren). Bitte ein unifarbenes T-Shirt mitbringen.

Eigene Schattenspielfiguren gestaltet Ihr am **Dienstag 27.08.** im Kurs **„Hanuman macht Theater“**. (ab 5 Jahren)

**Kosten Ferienkurse** Kind 10,50 €, plus 2 € Materialgeld  
Wer dann noch nicht genug hat, kann jeden Samstag zwischen 15 und 17 Uhr an den kostenlosen Kinderworkshops der Reihe „Junge Entdecker“ teilnehmen.  
**Anmeldung** unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de) oder [www.museenkoeln.de](http://www.museenkoeln.de)



Mittwoch 04.09. | 18.30 Uhr

## Nairobi-Köln Dialog

Eine Diskussion über afrikanische Kulturgüter in deutschen Museen



Von den Benin Bronzen aus Nigeria bis zu den Giriama Vigango aus Kenia. Die Debatte über die Rückführung afrikanischer Objekte aus europäischen Institutionen wird heiß geführt. Gemeinsam mit dem International Inventories Programme (IIP) aus Kenia beginnt ein zweijähriges Kooperationsprojekt zwischen dem RJM und dem Nationalmuseum in Nairobi. Das Projekt beschäftigt sich mit der Erstellung eines Inventars kenianischer Kulturgüter in Museen und Institutionen weltweit und setzt sich mit der Kolonialgeschichte auseinander. 2021 werden die wissenschaftlichen und künstlerischen Ergebnisse dieses Dialogs im Rahmen von Ausstellungen in Nairobi und in Köln präsentiert.

Die Diskussion gibt einen Einblick in das Projekt und in die Komplexität von Restitutionsforderungen. Bénédicte Savoy, die gemeinsam mit Felwine Sarr, senegalesischer Schriftsteller und Ökonom, den Bericht im Auftrag von Emmanuel Macron zur Rückgabe von Objekten aus Frankreich in die afrikanischen Herkunftsländer ausgearbeitet hat, diskutiert mit der Museumsdirektorin Nanette Snoep und der Künstlerin Njoki Ngumi aus Nairobi. Sie sprechen über die Relevanz dieser Objekte bis heute und wie Informationen darüber für KenianerInnen zugänglich gemacht werden können. Der nairobiische Künstler Sam Hopkins moderiert die Veranstaltung.

**Teilnehmerinnen** Njoki Ngumi, Künstlerin, The Nest Collective (Nairobi) | Bénédicte Savoy, franz. Kunsthistorikerin (Berlin) | Nanette Snoep, Direktorin Rautenstrauch-Joest-Museum (Köln)  
**Moderation** Sam Hopkins, Künstler (Köln/Nairobi)

Gefördert durch das Goethe-Institut



**Eintritt** frei

**Ort** Bibliothek

**Veranstaltung in Englisch** mit Übersetzung



Donnerstag, 05.09. | 18.30 Uhr

## Kyai Sabda spielt javanische Gamelanmusik

Erleben Sie die Klangwelten der indonesischen Insel Java

Lauschen Sie meditativen Stücken, musikalischen Landschaftsbeschreibungen oder der Begleitmusik zum Kampf des Guten gegen das Böse im Schattenspiel. Javanische Gamelanmusik hat zahlreiche Ausprägungen, die von höfischen Zeremonialmusiken über die Untermauerung des Schattenspiels bis hin zu dörflichen Festen reichen. Sie ist immer Ensemblesmusik, bei der nicht Solisten, sondern der Zusammenklang der Instrumente im Vordergrund steht. Das Kölner Gamelanensemble Kyai Sabda übt sich in diesem Zusammenklang sonst im Verborgenen einmal wöchentlich nach Schließung des Museums. Anlässlich des langen Donnerstags im September stellt es einen Teil seines Repertoires öffentlich vor.

**Eintritt** frei

**Ort** Gamelan in der Dauerausstellung



© Lars Klemm



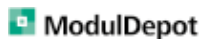
© Eli Abate

Montag, 23.09. und Dienstag, 24.09. | ab 10.00 Uhr

## Auf dem Weg zum Plusenergie-Depot

**Fachtagung – Neue Erkenntnisse zu Depotbau, Klimastabilität und Präventiver Konservierung.**

Für eine langfristige und sichere Bewahrung unseres Kulturgutes sind auf Dauer energieeffiziente, kostengünstige und einfache Strategien für Depot- und Archibauten notwendig. In Zeiten ambitionierter Klimaziele und sinkender Kulturbudgets sind erweiterungsfähige, schnell zu errichtende, ökonomische sowie konservatorisch geeignete Lagerflächen für Sammlungen erforderlich. Vor diesem Hintergrund werden die Ergebnisse des vierjährigen durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Projekts „EnOB-Plusenergie-Depot“ sowie herausragende nationale und internationale Depots und Archive vorgestellt. Unter Vorgaben der Präventiven Konservierung wurde eine Musterlösung für Bauten im Plusenergie-Standard entwickelt. Dabei stehen Überlegungen der Prävention, niedrige Bau- und Betriebskosten, geringer Technischeinsatz, hohe Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Mit Gebäudesimulation wurden die Einflüsse von Gebäudehülle und Gebäudetechnik sowie anderen Faktoren erfasst und bewertet. Auch die Brandschutz- und Schädlingsthematik eines Archiv- und Depotbaus werden betrachtet und präsentiert.



**Tagungsbeitrag** 350 € (inkl. Besichtigung neues Hist. Archiv, Köln)

**Ort** FORUM VHS

**Anmeldung/weitere Informationen** Tabea Ries, Fraunhofer IBP, [tabea.ries@ibp.fraunhofer.de](mailto:tabea.ries@ibp.fraunhofer.de) oder Tel. 08024.643-261

Samstag, 14.09. | 12 bis 19 Uhr

## AKWAABA – Afrika in Köln

**Auf den Spuren der afrikanischen Migration in Köln**

Akwaaba ist eine Veranstaltung von und für Mitbürgerinnen und Mitbürger der afrikanischen Diaspora und alle, die Interesse an einem Austausch haben. Das Wort Akwaaba kommt aus der Sprache Twi, der Amtssprache Ghanas und bedeutet Willkommen.

Im Fokus von Akwaaba 2019 steht die Auseinandersetzung mit dem Thema Migration von der vorkolonialen Zeit bis heute. In Köln leben Menschen aus verschiedenen afrikanischen Herkunftsländern und prägen das gesellschaftliche und öffentliche Leben bereits in 4. Generation. Ein Blick auf die zahlreichen Aktivitäten der afrikanischen Diaspora in Köln soll veranschaulichen, dass diese Gruppe längst integraler Bestandteil Kölns geworden ist.

In Vorträgen und Seminaren sind alle Besucher\*innen eingeladen mitzudiskutieren. Ein buntes Familienprogramm aus Kreativworkshops, Lesungen und Live-Musik runden den Tag ab.

Akwaaba 2019 ist eine Veranstaltung von Bündnis14 Afrika in Kooperation mit der VHS und dem RJM sowie zahlreichen Kölner Vereinen und Initiativen



**Eintritt** frei

# Fair Trade Night

INFOS  
KULINARISCHES  
SHOPPEN  
DISKUSSION  
MUSIK

EINTRITT  
FREI

FAIR HANDELN  
IN KÖLN

26. September 2019 | 17 bis 21:30 Uhr

FORUM Volkshochschule  
im Rautenstrauch-Joest-Museum

Programm & Infos unter: [koelnagenda.de](http://koelnagenda.de) und  
[facebook.com/FairTradeTownKoeln](https://facebook.com/FairTradeTownKoeln)



Donnerstag, 12.09. | 18.30 Uhr

## Meet the Director!

Im Gespräch mit Nanette Snoep

Welche Ideen haben Sie für das Rautenstrauch-Joest-Museum? Welche Ausstellungsthemen und Veranstaltungen wünschen Sie sich? Was gefällt Ihnen am RJM? Was könnten wir besser machen? Treffen Sie unsere Museumsdirektorin Nanette Snoep in der entspannten Atmosphäre des Kayserzimmers und bringen Sie Themen vor, die Ihnen wichtig sind.

Eintritt frei

Ort Kayserzimmer in der Dauerausstellung

Samstag, 21.09. | 10.30 Uhr

## Weltmusik für Babys

Eine musikalische Reise für die jüngsten Besucherinnen und Besucher und deren Eltern

Für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren werden „Kinderlieder aus nah und fern“ präsentiert – von Agnes Erkens (Sängerin für klassischen Liedgesang, Alte Musik und Weltmusik, Steve Nobles (Flügel) und Adnan Schanan (Orientalische Längsflöte). Bitte bringen Sie Decken und Krabbelunterlagen mit. Bewachte „Parkplätze“ für Kinderwagen sind vorhanden.



Eintritt 15 € für Babys, zwei erwachsene Begleitpersonen haben freien Eintritt. 5 € für jedes weitere Familienmitglied.

Ort FORUM VHS

Anmeldung per E-Mail unter [rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de](mailto:rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de)

Einlass ab 10 Uhr

# Öffentliche Führungen

## durch die Dauerausstellung „Der Mensch in seinen Welten“

**Führungen durch die Museumsgesellschaft RJM | max. 25 Pers.**  
am 1. Donnerstag eines Monats (KölnTag) 17.30 Uhr,  
Samstag 15 Uhr, Sonntag 12 Uhr und 15 Uhr  
**Führungen durch den Museumsdienst Köln | max. 25 Pers.**  
am 10.07., 17.07., 31.07., 07.08., 14.08., 28.08., 04.09., 18.09. und  
25.09.2019 jeweils um 15 Uhr zu unterschiedlichen Themen-  
schwerpunkten

## durch die Sonderausstellung „NOISY IMAGES“

**Kuratorenführung** am 21.07. um 13 Uhr

## durch die Intervention „geschenkt! – die Gabe der Diplomatie“

**Führungen durch die Museumsgesellschaft RJM | max. 25 Pers.**  
Sonn- und Feiertags um 14 Uhr  
**Führung durch den Museumsdienst Köln** am 24.07., 21.08.,  
11.09. um 15 Uhr  
**Kuratorinnenführungen** am 27.07. um 14 Uhr, am 22.08.  
um 18 Uhr und am 21.09. um 14 Uhr

## Kosten und Anmeldung

Für öffentliche Führungen ist keine Anmeldung erforderlich |  
Museumseintritt (7 €, erm. 4,50 €). Zusätzlich können Sie  
individuelle Angebote beim Museumsdienst Köln buchen unter  
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

## Keine Veranstaltung verpassen

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden  
Sie unter [www.museenkoeln.de/rjm](http://www.museenkoeln.de/rjm) und bei facebook.  
Kontakt: [rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de](mailto:rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de)

## Sie haben Fragen?

Der Info-Service des RJM steht Ihnen gern zur Verfügung  
unter 0221.221 31356

Alle Inhalte ohne Gewähr (Stand Mai 2019).  
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

# JULI '19

Mittwoch, 03.07. | 15 Uhr

## Die andere Seite: Frauen im Rautenstrauch-Joest-Museum

Führung | Museumseintritt

Mittwoch, 03.07. | 17 Uhr | **S. 07**

## KALEIDOSKOP

Performance | Eintritt frei

Donnerstag, 04.07. | 17 Uhr | **S. 07**

## KALEIDOSKOP

Performance | Eintritt frei

Donnerstag, 04.07. | 18.30 Uhr | **S. 08**

## Wilhelm Joest – Postkoloniale Perspektiven

Insidergespräch

Mittwoch, 10.07. | 15 Uhr

## Rausch und Realität: Drogenkonsum zwischen Sucht, Heilung und Erleuchtung

Führung | Museumseintritt

Donnerstag 11.07. | 18.30 Uhr | **S. 05**

## NOISY IMAGES

Insiderführung mit Künstlerinnengespräch |  
5 €, Mitglieder Museumsgesellschaft frei

Montag, 15.07. | **S. 10**

## Museum Collections in Motion

Konferenz | bis einschl. Mittwoch, 17.07.

Mittwoch, 17.07. | 15 Uhr

## Der Mensch in seinen Welten – Das RJM im Überblick

Führung | Museumseintritt

Sonntag, 21.07. | 13 Uhr | **S. 05**

## NOISY IMAGES

Kuratorenführung | Ausstellungseintritt

Mittwoch, 24.07. | 15 Uhr | **S. 02**

## geschenkt! – die Gabe der Diplomatie

Führung | Museumseintritt

Samstag, 27.07. | 14 Uhr | **S. 02**

## geschenkt! – die Gabe der Diplomatie

Kuratorenführung | Museumseintritt

geschenkt!

Mittwoch, 31.07. | 15 Uhr

## Der verstellte Blick: Klischees und Vorurteile

Führung | Museumseintritt



## Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 06.07. | 15 Uhr

## Die jungen Entdecker: Die Hand der Fatima

Metallfolie prägen | ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 04.07.\*

Samstag, 13.07. | 15 Uhr

## Die jungen Entdecker: Wer hat die Kokosnuss?

Spiel und Spaß rund um die Kokosnuss | ab 5 Jahren |  
kostenfrei | Anmeldung bis 11.07.\*

Freitag, 19.07. | 11 Uhr | **S. 13**

## Ferienprogramm: Recycling-Spielzeug

ab 5 Jahren | 10,50 € | 2 € Material | Anmeldung bis 17.07.\*

Samstag, 20.07. | 15 Uhr

## Die jungen Entdecker: Geheimnisvolle Zeichen

Bemalen eines Schildes | ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 18.07.\*

Samstag, 27.07. | 15 Uhr

## Die jungen Entdecker: Im Reich der Schattenwesen

Schattenspielfiguren gestalten | ab 5 Jahren | kostenfrei |  
Anmeldung bis 25.07.\*

\*unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de) oder 0221.221 24077

Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die freundliche  
Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e. V.

geschenkt!

# AUGUST '19

Mittwoch, 07.08. | 15 Uhr

## **Feuer, Wasser, Luft und Erde – Die Elemente im Spiegel der Objekte**

Führung | Museumseintritt

Mittwoch, 14.08. | 15 Uhr

## **Der Mensch in seinen Welten – Das RJM im Überblick**

Führung | Museumseintritt

Mittwoch, 21.08. | 15 Uhr | **S. 02**

## **geschenkt! – die Gabe der Diplomatie**

Führung | Museumseintritt

geschenkt!

Donnerstag, 22.08. | 15 Uhr | **S. 02**

## **geschenkt! – die Gabe der Diplomatie**

Seniorentreff | Museumseintritt

geschenkt!

Donnerstag, 22.08. | 18 Uhr | **S. 02**

## **geschenkt! – die Gabe der Diplomatie**

Kuratorenführung | Museumseintritt

geschenkt!

Mittwoch, 28.08. | 15 Uhr

## **Rausch und Realität: Drogenkonsum zwischen Sucht, Heilung und Erleuchtung**

Führung | Museumseintritt

Samstag, 31.08. | 16 Uhr | **S. 12**

## **40 Jahre Cap Anamur**

Jubiläum | Eintritt frei



## **Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien**

Donnerstag, 01.08. | 11 Uhr | **S. 13**

## **Ferienprogramm: Wer hat die Kokosnuss?**

Spiel und Spaß rund um die Kokosnuss | ab 8 Jahren |  
10,50 € | 2 € Material | Anmeldung bis 29.07.\*

Samstag, 03.08. | 15 Uhr

## **Die jungen Entdecker: Ausflug in den Götterhimmel**

Malen | ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 01.08.\*

Freitag, 09.08. | 11 Uhr | **S. 13**

## **Ferienprogramm: Kleider machen Leute**

Stoffdruck | ab 5 Jahren | 10,50 € | 2 € Material |  
Anmeldung bis 06.08.\*

Samstag, 10.08. | 15 Uhr

## **Die jungen Entdecker: Der Tanz der Tiere**

Masken herstellen | ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 08.08.\*

Sonntag, 11.08. | 11 Uhr

## **Sternstunden: Expedition in die Südsee**

Führung | ab 8 Jahren | für Kinder kostenfrei

Samstag, 17.08. | 15 Uhr

## **Die jungen Entdecker: Kleider machen Leute**

Stoffdruck | ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 15.08.\*

Samstag, 24.08. | 15 Uhr

## **Die jungen Entdecker: Im Reich der Schattenwesen**

Schattenspielfiguren gestalten | ab 5 Jahren | kostenfrei |  
Anmeldung bis 22.08.\*

Sonntag, 25.08. | 11 Uhr

## **Sternstunden: Mit Leyla durch den Orient**

Führung | ab 5 Jahren | für Kinder kostenfrei

Dienstag, 27.08. | 11 Uhr | **S. 13**

## **Ferienprogramm: Hanuman macht Theater**

Schattenspielfiguren gestalten | ab 5 Jahren | 10,50 € | 2 € Material |  
Anmeldung bis 25.08.\*

Samstag, 31.08. | 15 Uhr

## **Die jungen Entdecker: Wie wohnen die Tuareg?**

ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 29.08.\*

\*unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de) oder 0221.221 24077

**Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die  
freundliche Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e.V.**

# SEPTEMBER '19

Dienstag, 03.09. | 17.30 Uhr

## **Schnupperkurs Gamelan**

Erwachsene | 12 €, erm. 7 € | Anmeldung bis 29.08.\*

Mittwoch, 04.09. | 15 Uhr

## **Der Mensch in seinen Welten – Das RJM im Überblick**

Führung | Museumseintritt

Mittwoch, 04.09. | 18.30 Uhr | **S. 14**

## **Nairobi-Köln Dialog**

Diskussion | Eintritt frei

Donnerstag, 05.09. | 18.30 Uhr | **S. 15**

## **Kyai Sabda spielt Gamelan**

Musik | Eintritt frei

Mittwoch, 11.09. | 15 Uhr | **S. 02**

## **geschenkt! – die Gabe der Diplomatie**

Führung | Museumseintritt

geschenkt!

Donnerstag, 12.09. | 18.30 Uhr | **S. 19**

## **Meet the Director!**

Eintritt frei

Samstag, 14.09. | 12-19 Uhr | **S. 17**

## **AKWAABA – Afrika in Köln**

Eintritt frei

Mittwoch, 18.09. | 15 Uhr

## **Ansichtssachen?!**

## **Kunst der Welt im Rautenstrauch-Joest-Museum**

Führung | Museumseintritt

Samstag, 21.09. | 18 Uhr | **S. 02**

## **geschenkt! – die Gabe der Diplomatie**

Kuratorenführung | Museumseintritt

geschenkt!

Montag, 23.09. | ab 10 Uhr | **S. 16**

## **Auf dem Weg zum Plusenergie-Depot**

Tagung | einschließlich Dienstag, 24.09. | 350 € | Anmeldung s. Seite 16

Mittwoch, 25.09. | 15 Uhr

## **Die Welt in der Vitrine**

Führung | Museumseintritt

Donnerstag, 26.09. | 17 Uhr

## **FAIR TRADE NIGHT 2019**

Event | Eintritt frei



## **Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien**

Samstag, 07.09. | 15 Uhr

## **Die jungen Entdecker: Der Tanz der Tiere**

Masken herstellen | ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 05.09.\*

Samstag, 14.09. | 15 Uhr

## **Die jungen Entdecker: Ein Fest für die Verstorbenen**

Scherenschnitt | ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 12.09.\*

Samstag, 21.09. | 10.30 Uhr | **S. 19**

## **Weltmusik für Babys**

Konzert | Kleinkinder bis zu 2 Jahren | 15 € Baby inkl. zwei Begleitpersonen | Anmeldung unter [rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de](mailto:rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de) (Plätze begrenzt)

Samstag, 21.09. | 15 Uhr

## **Die jungen Entdecker: Geheime Codes aus Stoff**

Batiken auf Papier | ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 19.09.\*

Sonntag, 22.09. | 15 Uhr

## **Gus Gordon, Irgendwohin**

Lesung und Führung | ab 5 Jahren | kostenfrei

Samstag, 28.09. | 15 Uhr

## **Die jungen Entdecker: Die Hand der Fatima**

Metallfolie prägen | ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 25.09.\*

\*unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de) oder 0221.221 24077

**Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die  
freundliche Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e. V.**

# Wissen ist Macht



Der sechs Meter hohe Trilith Ha'amonga 'a Mau'i ist eines der wichtigsten Kulturdenkmäler Tongas. Sein Ursprung ist wissenschaftlich umstritten: Einige meinen, er sei im 13. Jh. als Tor zum königlichen Anwesen errichtet worden. Andere glauben, der Gott Maui habe die Steine in einem gigantischen Kanu nach Tonga gebracht. Der Schenker dieser Miniatur, König Tāufa'āhau Tupou IV, stellte 1967 selbst eine astronomische Theorie zur Funktion des Triliths auf: Die Steine dienen ihm zufolge wie bei Stonehenge zur Bestimmung der Sonnenwenden und Tag- und Nachtgleichen. Das Objekt ist in der Intervention „geschenkt! – die Gabe der Diplomatie“ bis zum 22. September im Themenparcours zu sehen.

**Miniatur des Triliths Ha'amonga 'a Mau'i** Tonga, ca. 1979; Keramik, Holz; Geschenk von Tāufa'āhau Tupou IV an Karl Carstens, November 1979

Auf einen Blick



Rautenstrauch-Joest-Museum  
Kulturen der Welt



## Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln  
Telefon 0221.221 31356 | Email [rjm@stadt-koeln.de](mailto:rjm@stadt-koeln.de)  
[www.museenkoeln.de/rjm](http://www.museenkoeln.de/rjm) | [www.facebook.com/rjmkoeln](https://www.facebook.com/rjmkoeln)

## Öffnungszeiten

Di bis So 10–18 Uhr | Do 10–20 Uhr | 1. Do im Monat bis 22 Uhr |  
an Feiertagen 10–18 Uhr | Montag geschlossen

## Eintritt Dauerausstellung

Sammlung 7 €, ermäßigt 4,50 € | Für Gruppen ab 10 Personen gelten jeweils die ermäßigten Preise p. P.

## Barrierefreiheit

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Der Veranstaltungssaal ist mit Induktionsschleife ausgestattet. Ein Videoguide für Gehörlose in deutscher Gebärdensprache steht kostenfrei zur Verfügung.

## Audioguide

Themenparcours-, Highlight- und Juniorführungen sind in deutscher und englischer Sprache für 2 € erhältlich.

## Verkehrsanbindung

Bahn-Linien: 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 16 | 18 Haltestelle Neumarkt  
Bus-Linien: 136 | 146 Haltestelle Neumarkt  
Parkmöglichkeiten direkt unter dem Museum: Tiefgarage Cäcilienstraße

## Buchung von Führungen und Workshops für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher

Telefon des Museumsdienstes Köln 0221.221 23468 / 27380 / 24077  
[service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)

## Öffentliche Führungen

Mi 15 Uhr | Do 17.30 Uhr (KölnTag) | Sa 15 Uhr | So 12, 14 und 15 Uhr  
(max. 25 P.) | Museumseintritt | s. Kalenderübersicht sowie S. 03 und S. 20

Ein Museum der



Stadt Köln